

Jahresbericht 2013 des Präsidenten swimsports.ch

swimsports.ch hat ein ereignisvolles und arbeitsintensives Jahr 2013 hinter sich. Veränderte Marktverhältnisse durch neue Player, Übernahme der Aquademie®, neue Ausbildungsverantwortliche in den Bereichen Schwimmen und Wasserfitness und Bezug neuer Räumlichkeiten auf der Geschäftsstelle in Bülach sind einige der Schwerpunkte.

Schwimmszene Schweiz in Bewegung

Im Jahr 2013 ist viel Bewegung in die Schwimmszene gekommen. Die Anbieter auf dem Markt "Schwimmen Schweiz" sind zahlreicher, die Angebote vielfältiger und dadurch für Konsumenten schwer überschaubar geworden. Die Produkte von swimsports.ch, auch im Bereich der Ausbildung, haben wir wo notwendig der Situation angepasst und bieten diese nach wie vor in gewohnt hoher Qualität an.

Aquademie® für Wasserfitness neu bei swimsports.ch

Mit der Übergabe ihres erfolgreichen Unternehmens an swimsports.ch möchten die Aquademie®-Gründer und Wasserfitnesspioniere Matthias Brunner und Edith Locher ihr Lebenswerk für die Zukunft sichern. Sie haben keine Nachkommen und sehen in swimsports.ch, dem Kompetenzzentrum für Schwimmsport mit sechzig jähriger Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Unterrichtenden im Wasser, den Garanten, der Wasserfitness ihren festen Platz und ihre starke Stellung in der Schweiz zu sichern. swimsports.ch wird die Kurse und Dienstleistungen der Aquademie® in unverändert hoher Qualität ab dem 1. Juli 2014 weiter führen.

Mitgliederverbände

swimsports.ch setzte sich auch 2013 in gewohnter Weise für seine Mitglieder und Partner für den Schwimmsport ein, führte eigene und Projekte mit Partnern durch und übernahm Koordinationsaufgaben, wo immer dies nötig und gewünscht war.

Der Schweizerische Schwimmverband SSCHV will, wie in seinem Schreiben vom 12. Februar 2013 mitgeteilt, die Zusammenarbeit mit swimsports.ch ab dem 1.1.2014 nicht mehr weiter verfolgen. Die Mitgliedschaft des SSCHV bei swimsports.ch ist Ende 2013 erloschen.

Einzelne Geschäftsleitungs- und Vorstandsmitglieder haben Delegierten-, General- oder Hauptversammlungen unserer Mitglieder besucht. So konnte Einblick in die Verbandstätigkeit genommen werden. Gleichzeitig ergab sich jeweils die Gelegenheit, offene Fragen zwischen den Partnern zu diskutieren.

Neue Verantwortliche für Aus- und Weiterbildung

Unsere Aus- und Weiterbildungskurse sind sehr gut gebucht, manchmal gar überbucht. Diesen Erfolg verdanken wir Elisabeth Herzig, unserer Ausbildungsverantwortlichen und ihrem hochkarätigen Kader, welche immer wieder neue Ideen einbringen. Elisabeth wird auf Ende 2013 ihr bisheriges Amt an Michael Tronczik übergeben und neu den Bereich Wasserfitness übernehmen. Wir wünschen Elisabeth viel Erfolg in Ihrer neuen Aufgabe als Ausbildungsverantwortliche Aquademie® für Wasserfitness by swimsports.ch und heissen Michael Tronczik als neuen Ausbildungsverantwortlichen Schwimmen herzlich willkommen.

Kommunikation

Bisher hat swimsports.ch immer darauf geschaut, dass wir der "Schwimmzene Schweiz" mit einem gemeinsamen Logoblock von swimsports.ch, J+S, SLRG und SSCHV auf allen Printmedien und dem elektronischen Auftritt das nötige Gewicht geben konnten. Nachdem diese Variante durch ein Verbot des SSCHV, ihr Logo zu verwenden, nicht mehr möglich ist, werden wir in Zukunft nur noch mit "swimsports.ch" und allenfalls dem Zusatz "mit seinen Mitgliedern und Partner" auftreten.

Geschäftsstelle

Die freundlichen und kompetenten Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Bülach unter Leitung unseres Geschäftsführers Björn Blaser sowie ihre Kolleginnen der Cellule romande haben sehr gut gearbeitet. Ein grosses Merci an alle!

Durch die Übernahme neuer Aufgaben und Geschäftsfelder wurde es auf unserer Geschäftsstelle sehr eng. Im Sommer bot sich die Gelegenheit, am gleichen Standort neue Räumlichkeiten zu beziehen. Damit können wir Sie und unsere Kunden noch besser bedienen - und auch unsere Mitarbeitenden freuen sich über die grosszügigen Arbeitsplätze.

Finanzielle Aspekte

Auch 2013 können wir die Rechnung mit schwarzen Zahlen abschliessen. Details dazu an unserer Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2014. Die "Zielpunktlandung" innerhalb der Budgetvorgaben haben wir wiederum dank grosser Budgetdisziplin aller Beteiligten erreicht. Trotzdem hatten wir immer ein offenes Ohr für wichtige, dringende und notwendige Neuerungen.

Führungsarbeit

Die vielfach schöne, interessante und anspruchsvolle Arbeit zur Führung von swimsports.ch erledigten wir in zehn GL- sowie drei VS-Sitzungen. Die letzte VS-Sitzung fand im Naturhistorischen Museum in Olten statt. Die anschliessende Führung durch das Museum gab dieser VS-Sitzung einen besonderen Rahmen.

Ich danke...

Mein Dank geht an all jene Personen, welche uns auch in diesem Jahr unterstützt haben. Ich freue mich, auch im laufenden Jahr auf ihre Mitarbeit und Unterstützung zählen zu dürfen. Ein spezieller Dank an meine Kolleginnen und Kollegen in den Führungspositionen von swimsports.ch, allen voran den Geschäftsleitungsmitgliedern Björn Blaser, Elisabeth Herzig, Michael Tronczik und Max Uebelhart.

Das Jahr 2014 wartet mit grossen Herausforderungen auf uns. Wir werden alles daran setzen, weiterhin gute Arbeit zum Wohle der Schwimmzene Schweiz zu leisten. Ich wünsche allen Mitarbeitenden, Mitgliederverbänden und Sponsoren alles Gute.

Es freut mich, Sie anlässlich unserer Delegiertenversammlung am Mittwoch, den 7. Mai 2014, im Restaurant Aarhof in Olten begrüssen zu können.

Michel Beuret, Präsident swimsports.ch

Jahresbericht 2013 der Ausbildungsverantwortlichen Schwimmen

Zusammenarbeit mit Institutionen und Partnern

swimsports.ch unterstützt die Verbände und Institutionen professionell mit Koordinationsaufgaben und Knowhow zum Schwimmsport. Dies unabhängig der neuen politischen Situation (Aufkündigung der Zusammenarbeit durch den Schweizerischen Schwimmverband).

Bereich Sicherheit und Unfallprävention

Im 2013 fand die letzte Staffel der Kampagne Water-Safety statt, bevor diese Ende Jahr auslief. swimsports.ch organisierte zusammen mit der bfu und deren Partner Concordia sowie mit lokalen Schwimmschulen diverse Water-Safety-Events, an denen die Möglichkeit bestand, den Wasser-Sicherheits-Check (WSC) zu absolvieren.

Unter dem Lead der bfu und in Zusammenarbeit mit der SLRG, dem J+S, den Vertretern der pädagogischen Hochschule Bern, der Konferenz der Kantonalen Sportbeauftragten KKS und dem Kanton Thurgau arbeitete swimsports.ch am Water-Safety-Kartenset mit, welches Ende Jahr herauskam. Dieses richtet sich an «Generalisten» (Lehrpersonen, JugendgruppenführerInnen, Kanuten etc.), welche mit anvertrauten Kindern und Jugendlichen ans und ins Wasser gehen.

Lehrmittel und didaktische Hilfsmittel für den Wassergewöhnungs- und Schwimmunterricht

Erarbeitung der neuen Testreihe Schwimmen 1-8

Nachdem vor wenigen Jahren die Grundlagentests überarbeitet wurden, war es höchste Zeit, die Reihe der Schwimmtests ebenfalls anzupassen und neu zu gestalten. Eine kleine Arbeitsgruppe mit Bernadette Pape, Annikki Edelberg, Bernd Lochmann und Elisabeth Herzig unterstützt durch etliche weitere Fachpersonen (Merci beaucoup à Dany Sollero, Sévane Martelli, Lean-Luc Cattin) hat die 8 Tests der Reihe Schwimmen mit völlig neuen Inhalten gefüllt. Sie sind viel «technischer» geworden und weniger «zeitlimitiert».

Die Schwimmtests 1-8 als neues Arbeitsinstrument für Lehrpersonen, SchwimmlehrerInnen und SchwimmtrainerInnen helfen den Kindern und Jugendlichen die 4 Schwimmmarten sowie Starts und Wenden zu erlernen und zu verbessern.

Die Tests 1-4 reihen sich nahtlos an den Grundlagentest 7 (Eisbär) an und können von Kindern ab ca. 7-8 Jahren angegangen werden. Gerade für den Schwimmunterricht an der Mittel- und Oberstufe sind die Schwimmtests 1-8 ein willkommenes Hilfsmittel vor allem auch für Lehrpersonen ohne Spezialisierung, denn die 7 Übungen jedes Tests sind ausführlich beschrieben und bebildert.

Videoclips der Schwimmtests 1-8

Um die neuen Schwimmtests noch besser zu veranschaulichen, konnten wir im November mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen alle Übungen der Tests verfilmen. Die Unterwasserfotografin und Filmerin (auch Schwimmlehrerin) Heidi Hostettler hat ihr ganzes Knowhow zur Verfügung gestellt und mit diesen Filmen ein ganz tolles Arbeitsinstrument

geschaffen. Diese Videos stehen allen Interessierten auf Youtube zur Verfügung und helfen den Lernenden und den Unterrichtenden die Übungen besser zu verstehen und dadurch besser umzusetzen. (Zugang über swimsports.ch Homepage <http://www.swimsports.ch/de/testwesen/schwimmtests/>).

aQuality.ch

Das schweizerische Qualitätslabel für Schwimmschulen aQuality.ch hat sich von swimsports.ch unabhängig gemacht. Das Label ist nicht von Verbandzugehörigkeiten und Ausbildungsphilosophien abhängig und kann daher von jeder Schwimmschule / jedem Schwimmklub, die/der die Qualitätskriterien erfüllt, erreicht werden. Das Reglement wurde dementsprechend angepasst. Ende 2013 haben 32 aQuality-Schwimmschulen / -Klubs die Folgezertifizierung für die Jahre 2014/15 beantragt und erhalten. Am 31.12.2013 sind in der Schweiz aktuell 50 zertifizierte aQuality-Schwimmschulen / -Klubs gelistet.

Ausbildungen

Aus- und Weiterbildungen

Die fundierten Aus- und Weiterbildungen von swimsports.ch erfüllen hohe didaktische, methodische und pädagogische Anforderungen und entsprechen den von Schwimmschulen und vor allem auch von den öffentlichen Schulen geforderten Standards im Bereich Schwimmunterricht.

Folgende Kurse wurden im 2013 durchgeführt:

2 ESL, 2 Einführungskurse für Leitende J+S, 3 aqua-progress.ch, 1 kids-safety.ch und ein FK kids-safety.ch, 5 Kurse aqua-technic.ch, 3 Prüfungen aqua-technic.ch, 5 Kurse aqua-basics.ch, 2 aqua-baby.ch, 2 aqua-family.ch, 3 aqua-kids.ch, 2 aqua-prim.ch, 1 SKS, 1 aqua-school.ch, 1 SI-Ausbildung, 4 aqua-perfect.ch Gustav Frosch, 1 Schwimmen mit Vasco, 1 Schwimmen auf der Sek I-Stufe, 1 Unterrichtsreflektion, 1 esa Einführungskurs für Leitende, 4 SI-perfects, 2 BLS-AED. Dazu kommen immer wieder Schulungen vor Ort, bei denen wir mit einem angepassten Angebot zu einer Schwimmschule resp. in eine Gemeinde oder einen Kanton gehen, um die Schwimmunterrichtenden vor Ort aus- und weiterzubilden.

Fachtagung Schwimmsport Schweiz

Am 2. Oktober profitierten annähernd 100 Teilnehmende vom renommierten Spezialisten und ausgezeichnetem Dozenten Willy Stadelmann, welcher zum Thema: «Bewegungslernen im (Schwimm-) Sport» referierte. Ein Highlight für alle Interessenten, welche sich tagtäglich mit dem Thema Bewegungslernen auseinandersetzen und mit diesem Referat einen kleinen Einblick in die neusten Ergebnisse der Hirn- und Lernforschung bekamen.

PraktikumsbetreuerInnen

Am 26. Januar 2013 fand der Praktikumsbetreuertag 2013 in Olten statt. Thema: «Schriftliche Unterrichtsvorbereitung. Von der Theorie zur Praxis und wieder zurück!»

Die Praktikumsbetreuenden befassten sich intensiv mit dem Thema, warum eine systematische, umfassende und gut reflektierte Unterrichtsvorbereitung wichtig ist und wie sie die PraktikantInnen dabei unterstützen können.

SchwimminstruktorInnen SI

Im Januar 2013 startete eine neue Gruppe mit der anspruchsvollen Ausbildung zur Schwimminstruktorin, resp. zum Schwimminstruktor. 10 Frauen und 1 Mann absolvierten die beiden Kursteile, trainierten dazwischen die verschiedenen Disziplinen und bestanden im August die technische Prüfung.

Im Sommer fanden die Gespräche mit dem Verband «sportartenlehrer.ch» statt mit dem Ziel diesem beizutreten um in Zukunft den SI mit einem eidg. Fachausweis ergänzen zu können.

Herzlichen Dank

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich nach 18 Jahren Ausbildungsverantwortung im Bereich Schwimmen von dieser ausserordentlich spannenden Aufgabe. In dieser Zeit konnte ich den Schwimmsport in der Schweiz mitgestalten und mitprägen. Unzählige wegweisende Projekte wurden in dieser Zeit ausgeführt und prägen das Gesicht der heutigen Ausbildungen, dank welchen in der Schweiz Jahr für Jahr hoch motivierte Leitende mit viel Freude und Knowhow ihre wertvolle Arbeit im und am Wasser aufnehmen. Viele tolle Menschen haben mich begleitet und unterstützt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Ich verlasse zwar den Bereich Schwimmen, bleibe aber swimsports.ch treu und übernehme ab dem 1. Juli 2014 die Verantwortung für den Bereich «Aquademie® für Wasserfitness by swimsports.ch». Darauf freue ich mich sehr.

Elisabeth Herzig-Marx, Ausbildungsverantwortliche Schwimmen

Rapport annuel de la Cellule romande 2013

Formations

Depuis sa création, swimsports.ch – anciennement IAN – s’investit avec beaucoup d’engagement dans les sports aquatiques. Au niveau de la formation et de la formation continue, swimsports.ch s’est particulièrement donné la tâche d’offrir des cours spécifiques de haut niveau adaptées pour enseigner l’accoutumance à l’eau et la natation aux enfants. A cette occasion, elle a fixé des standards pédagogiques élevés qui sont continuellement mis à jour grâce à ses membres et partenaires. Il est question d’un système de formation reconnu, avec des méthodes d’enseignement couronnées de succès et des connaissances les plus récentes tant au niveau de la théorie que de la pratique.

Après de nombreuses tentatives et de discussions depuis de nombreuses années, swimsports.ch est en pourpaler avec l’Association « sportartenlehrer.ch » et espère pouvoir y adhérer le plus vite possible. Ceci permettrait aux instructeurs de natation de pouvoir accéder au Diplôme fédéral de professeurs de sports aquatiques.

C’est avec beaucoup de fierté que nous laissons Elisabeth Herzig quitter de son mandat de Responsable de formation Suisse après plus de 18 ans d’engagement considérable ! En effet, c’est elle qui aura la responsabilité de l’Aquademie® pour le fitness aquatique que swimsports.ch reprendra depuis juillet 2014. Nous lui présentons nos plus vifs remerciements pour sa collaboration étroite et précieuse avec la Cellule romande et l’Antenne tessinoise et lui souhaitons beaucoup de satisfaction dans sa nouvelle fonction !

Nouveaux tests de natation 1 à 8 de swimsports.ch

Une équipe de travail a planché sur les tests de natation 1-8. En effet, après avoir modifié ceux de base 1-7 en 2010, une adaptation s’imposait ! Ils ont de nouveaux contenus qui offrent aux enfants et aux jeunes la possibilité d’approfondir les trois techniques de nage crawl, dos, brasse et d’apprendre le dauphin. Ils permettent également d’apprendre et évaluer les départs et les virages.

Les tests 1 à 4 sont parfaits pour des leçons de natation à l’école, pour les écoles et clubs de natation ou sections de sauvetage. Les sept exercices de chaque test sont construits sur un même schéma. Les six exercices des tests 5 à 8 permettent de passer à un niveau supérieur tant sur le plan de la technique que de la vitesse.

Des vidéoclips de tous les exercices seront téléchargeables directement depuis notre site internet.

aQuality.ch

Le label de qualité suisse pour des écoles de natation aQuality.ch est devenu indépendant de swimsports.ch. La responsable Ursula Hintermeister dirige son domaine avec assiduité. Elle envoie des « Newsletter » chaque mois, informant les diplômés des nouveautés et des offres à disposition. Le règlement a été mis à jour suite au départ de la FSN !

Salon Babyplanet

swimsports.ch tient depuis 8 ans un stand au Salon Babyplanet dans le but de promouvoir l’éveil aquatique parent-bébé. Cet un lieu favorable pour rencontrer les (futurs) parents, leur expliquer notre philosophie et prendre le temps de discuter avec eux.

Cette année, l’évènement a accueilli, en plus du public cible baby, des enfants jusqu’à 5 ans. De ce fait, nous avons choisi d’inviter par l’intermédiaire de notre stand Didi la Douche pour continuer à informer les parents du rôle important qu’ils ont à tenir face à la sécurité de leurs Bout’choux. Un bon moyen de clôturer les 3 ans de la Campagne Water-Safety du bpa.

Prochain salon : du 10 au 12 octobre 2014 à Lausanne.

Bien cordialement,

Dany Sollero, responsable de formation Cellule romande
Cellule romande, le 14 avril 2014

Rapporto 2013 Antenna Ticinese (AT) di swimsports.ch

Gentili Signore e Signori,

Rieccoci con il rapporto di formazione della stagione trascorsa, che quest'anno –con tutti i cambiamenti in corso- è più esaustivo del solito.

Novità 2013-2014 nell'ambito degli sport acquatici

Per quanto riguarda G+S vi sono interessanti novità. Un ex-nuotatore, allenatore e responsabile di disciplina sportiva, Pierre André Weber, dal 2014 sarà il Capo dello sport per bambini, giovani e adulti (esa) presso la SFSM. Auguri!

Gli istruttori/allenatori stranieri, che arrivano da una realtà d'insegnamento motorio in acqua a volte diametralmente opposta ai concetti svizzeri sono sempre caldamente invitati a seguire il corso d'introduzione a G+S di 2 giorni organizzato dal capo disciplina Natacha Pinchetti-Justin. Il nostro modello tecnico è sicuramente uno strumento all'avanguardia rispetto a diversi di quelli utilizzati in Italia e altrove nel mondo.

Dal 1.1.14 la Federazione Svizzera di Nuoto ha deciso di abbandonare, dopo 50 anni di collaborazione, l'adesione quale membro della swimsports.ch, che aveva co-fondato. Questo perché non si è raggiunto un accordo su alcune visioni di base dell'attività del futuro. Se la fattispecie nella Svizzera interna -da un punto di vista pratico- creerà una concorrenza con due attori principali sulla scena dell'insegnamento del nuoto e relativi corollari, nella Svizzera italiana, con un bacino di utenti molto limitato, questo divorzio non è per niente funzionale. La complementarietà che si era creata negli scorsi anni era utile ad entrambi. Per questo motivo in futuro, pur separando molto bene gli ambiti di rispettiva competenza, l'AT ha deciso comunque di continuare sulla via tracciata negli ultimi lustri, che è sempre stata quella di non creare doppioni inutili su uno spazio territoriale esiguo.

Corsi in calendario swimsports.ch 2013

I corsi si sono svolti quasi tutti regolarmente e con soddisfazione di tutti .

In particolare vi è da sottolineare il terzo corso aqua-basics.ch diretto da Maurizio Bottaro in gennaio 2013 a Treviso, gli esami conclusi con il successo di tutti del corso aqua-technic.ch 2012 effettuati in gennaio 2013 e diretti da Maruska Marchetti, lo svolgimento in settembre della prima parte del corso aqua-baby.ch diretto da Françoise Dully, il corso di perfezionamento Gustave la rana diretto da Damiana Canonica (spostato a gennaio 2014), e la collaborazione con Pro Senectute TI e Moesano per la formazione di base e continua acqua-fitness diretta dal sottoscritto.

Ogni tanto anche con gruppi piccoli si ottengono grandi risultati!

Traduzioni

Sempre in pista il team traduzioni diretto da Rosella Meringi, che quest'anno lascia l'incarico per cambiamento professionale. A lei i migliori auguri per la sua nuova attività e un grazie dal cuore per l'impegno profuso. Prima o poi anche il sito sarà completato interamente...

ESA e swimsports.ch

Il Cantone Ticino ha deciso di sopprimere i sussidi erogati alle **nuove** attività ESA. Peccato! Ve ne sarebbe bisogno per far muovere di più la popolazione. Siamo statisticamente i più sedentari della Svizzera.

E' di nuovo programmata una formazione AI-CHI a Chiasso nel novembre 2014 che include per la prima volta pure il riconoscimento esa.

2014

Informatevi direttamente sempre su quanto avviene nell'ambito della formazione degli sport acquatici in Svizzera e trovate tutte le utili informazioni sui siti www.swimsports.ch e www.gioventuesport.ch.

Nell'ambito dei test è prevista nel 2014 la pubblicazione della traduzione in italiano dei nuovi

test di nuoto 1-8.

aQuality, certificazione di qualità per le scuole di nuoto, passa da strumento diretto da swimsports.ch a strumento diretto da una comunità di interesse di istituzioni federali.

Per terminare vorrei ringraziare tutti i collaboratori dell'AT e tutte le altre persone (fra cui l'Ufficio cantonale ACT che ci sostiene praticamente ed amministrativamente) che hanno contribuito anche quest'anno al successo delle nostre iniziative.

Con i miei più sportivi saluti

Antenna Ticinese di swimsports.ch

Gianni De Stefani